

### III

#### INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>VII</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>X</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XII</b>
0. Einleitung	1
1. Gestaltungsprinzipien für Systeme sozialer Sicherung	5
1.1. Versicherungsprinzip	6
1.2. Versorgungsprinzip	8
1.3. Fürsorgeprinzip	10
2. Definition einer Mindestsicherung	11
3. Werte gesellschafts- und sozialpolitischen Handelns als Wertgrundlage einer Mindestsicherung	14
3.1. Freiheit	16
3.2. Gerechtigkeit	18
3.3. Sicherheit	19
3.4. Wohlstand	21
4. Institutionelle Ausgestaltung von Mindestsicherungssystemen	23
4.1. Festsetzung des Ausgangsniveaus	23
4.2. Fortschreibungsmöglichkeiten eines Mindestsicherungsniveaus	34
4.3. Mindestsicherung mit oder ohne Berücksichtigung von Sonderbedarfssituationen	36
4.4. Individual- versus Familien- bzw. Haushaltsprinzip	37
4.5. Berücksichtigung der Arbeitsfähigkeit und Arbeitswilligkeit	40

IV

4.6.	Einkommensbezogenheit von Mindestsicherungssystemen	42
4.7.	Gruppenspezifische versus universelle Mindestsicherung	44
4.8.	Finanzierungsmöglichkeiten von Mindestsicherungssystemen	45
5.	Bestehende Mindestsicherungsregelungen in der Bundesrepublik Deutschland	50
5.1.	Mindestsicherungsleistungen innerhalb des Systems der sozialen Sicherung	52
5.1.1.	Mindestsicherungsleistungen im System der sozialen Sicherung außerhalb der Sozialhilfe	52
5.1.1.1.	Die gesetzliche Rentenversicherung Exkurs: Nebensysteme der Alterssicherung	53 58
5.1.1.2.	Die gesetzliche Krankenversicherung	59
5.1.1.3.	Die gesetzliche Unfallversicherung	61
5.1.1.4.	Die Arbeitslosenversicherung	61
5.1.1.5.	Das Wohngeld	65
5.1.1.6.	Das Kindergeld	66
5.1.1.7.	Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	67
5.1.1.8.	Das Mutterschaftsgeld	69
5.1.1.9.	Das Erziehungsgeld	69
5.1.1.10.	Die Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz	70
5.1.2.	Mindestsicherungsleistungen der Sozialhilfe	72
5.2.	Mindestsicherungsleistungen außerhalb des Systems der sozialen Sicherung	78
5.2.1.	Mindestsicherungsleistungen im Steuerrecht	79
5.2.2.	Mindestsicherungsleistungen im Pfändungsrecht	82
5.2.3.	Mindestsicherungsleistungen im Bereich der Prozeßkostenhilfe	86
5.2.4.	Mindestsicherungsleistungen im Unterhaltsrecht	89
5.2.5.	Mindestsicherungsleistungen im Bereich von Arbeitseinkommen	95
5.3.	Synopse: Leistungen des sozialen Sicherungssystems	99

6.	Hypothesen und der empirische Befund zur Armutsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland	102
6.1.	Hypothesen zur Armutsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland	102
6.2.	Der empirische Befund zur Armutsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland	108
	Exkurs: Verarmung durch Arbeitslosigkeit	117
7.	Mindestsicherungsvorschläge einzelner Gruppen	127
7.1.	Die Vorschläge	132
7.1.1.	Die Parteien	132
7.1.2.	Die Verbände	144
7.1.3.	Die Kirchen	146
7.1.4.	Vorschläge aus der wissenschaftlichen Literatur	148
7.2.	Synopse: Ausgestaltungsmerkmale aktueller Mindestsicherungsvorschläge	162
8.	Auswirkungen von Mindestsicherungsleistungen	166
8.1.	Auswirkungen auf die Allokation	170
8.1.1.	Auswirkungen auf das Arbeitsangebot	170
8.1.2.	Auswirkungen auf das Kapitalangebot	186
8.2.	Auswirkungen auf die Distribution	189
8.2.1.	Auswirkungen auf die personelle Einkommensverteilung	189
8.2.2.	Auswirkungen auf die funktionelle Einkommensverteilung	194
8.3.	Auswirkungen auf die Stabilisierung	196
8.3.1.	Auswirkungen auf die Konsumnachfrage	198
8.3.2.	Auswirkungen auf die Investitionsnachfrage	201
9.	Schlußbetrachtung	204

## ANHANG

- A1 Anhang zu Kapitel 5.1.: Mindestsicherungsleistungen innerhalb des Systems der sozialen Sicherung 208
- A2 Tabelle 9: Nominal- und Realentwicklung des Eckregelsatzes sowie Nettoealverdienst je beschäftigten Arbeitnehmer und reales Rentenniveau in der Bundesrepublik Deutschland 1962 bis 1987; (Index: 1962 = 100) 259
- A3 Tabelle 10: Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1973 bis 1987 nach Hauptursache der Hilfestellung (mit Prozentanteilen); Index der Hauptursachen (Basisjahr = 1980); außerhalb von Einrichtungen 260
- A4 Tabelle 11: Hauptursache der Hilfestellung nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils von 1978 bis 1987; außerhalb von Einrichtungen **Faltblatt**
- A5 Abb. 20: Zweckbestimmte Leistungen nach § 77 Abs. 1 BSHG 262

## VII

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung Nr.	Überschrift	Seite
1	Die Ausweitung des Armutsbegriffs von der absoluten Armut zur multiplen Deprivation	26
2	Ausgewählte Ressourcendefinitionen von Armut und von Existenzminima sowie der bei ihrer Ermittlung erforderlichen normativen Entscheidungen und der möglichen statistischen Hilfestellung	29
3	Bedarfspositionen nach § 22 BSHG des Warenkorb "Persönliche Bedürfnisse"; Gliederung nach dem Code-Verzeichnis des Statistischen Bundesamtes für die EVS 1983 nach Hauptgruppen	30
4	Alternative Bemessungsgrundlagen einer Wertschöpfungsabgabe	48
5	Realentwicklung von Rentenniveau, Nettoverdienst je beschäftigten Arbeitnehmer und Eckregelsatz des BSHG (1962 bis 1987)	77
6	Entwicklung der Pfändungsfreigrenzen gemäß § 850c ZPO	85

## VIII

7	Tabelle zum § 114 ZPO	88
8	Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Prozentanteilen nach Hauptsache der Hilfefewährung; außerhalb von Einrichtungen (1978-1987)	113
9	Mindestsicherungsmodelle in der Übersicht	128
10	Auswirkung einer einkommensunabhängigen Mindestsicherung auf das Arbeitsangebot	173
11	Auswirkungen nicht-parallel verlaufender Indifferenzkurven auf das Arbeitsangebot bei einer einkommensunabhängigen Mindestsicherung	174
12	Auswirkung einer einkommensabhängigen Mindestsicherung auf das Arbeitsangebot	176
13	Auswirkung der Sozialhilfe auf das Arbeitsangebot	177
14	Auswirkungen alternativer Mindestsicherungssysteme auf das Arbeitsangebot im Vergleich zur bestehenden Sozialhilfe	180

IX

15	Anrechnung von Einkommen auf die Hinterbliebenenrente in der gesetzlichen Rentenversicherung	211
16	Anwartschaftszeit und Anwartschaftszeitersatz bei der Arbeitslosenhilfe	226
17	Berücksichtigung von Vermögen im Rahmen der Regelungen zur Arbeitslosenhilfe	230
18	Förderungshöhen nach dem BAfÖG	239
19	Nicht anrechenbare Barbeträge oder sonstige Geldwerte bei der Vermögensberücksichtigung des BSHG	256
20	Zweckbestimmte Leistungen nach § 77 Abs. 1 BSHG	262

## TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle Nr.	Überschrift	Seite
1	Bezugsdauer von Arbeitslosengeld	64
2	Regelsätze nach § 22 des BSHG. Rechnerische Durchschnitte (rd.) von 1962 bis 1989	75
3	Entwicklung der Unterhaltsrenten für Kinder im Rahmen des Unterhaltsrechts (DM/Monat)	93
4	Entwicklung der Zahl der Sozialhilfeempfänger von 1963 bis 1987; insgesamt und nach Hilfe- arten; Veränderungen gegenüber dem Vorjahr; (Index: Basisjahr = 1964)	111
5	Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1978 bis 1987 nach Hauptursache der Hilfestellung (mit Prozentanteilen); in Einrichtungen	115
6	Entwicklung von Bruttosozialprodukt, Zahl der abhängigen Erwerbspersonen, Zahl der Arbeits- losen und der Arbeitslosenquote von 1961 bis 1987	118

7	Dauer der Arbeitslosigkeit (Durchschnitt, in Wochen)	119
8	Leistungen an Arbeitslose bei Zugang in Arbeitslosigkeit, durchschnittliche Dauer einer Leistungsperiode und jahresdurchschnittliche Leistungsempfängerquote von 1973 bis 1987	120
9	Nominal- und Realentwicklung des Eckregelsatzes sowie Nettoealverdienst je beschäftigten Arbeit- nehmer und reales Rentenniveau in der Bundesrepublik Deutschland 1962 bis 1987; (Index: 1962 = 100)	259
10	Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1973 bis 1987 nach Hauptursache der Hilfestellung (mit Prozentanteilen); Index der Hauptursachen (Basisjahr = 1980); außerhalb von Einrichtungen	260
11	Hauptursache der Hilfestellung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils von 1978 bis 1987; außerhalb von Einrichtungen	Faltblatt